



Spreebogen Berlin: Wo steht das Kanzleramt?

Eine raum-zeitliche Spurensuche

Im Rahmen dieser halbtägigen Exkursion wird die raum-zeitliche Entwicklung des Spreebogens in Berlin vorgestellt, der von 1961 bis 1989 durch die Mauer geteilt war. Unsere Spurensuche führt uns zu Orten der Weltgeschichte, zu einer Fläche, die seit dem Bau der Mauer bis zu ihrem Fall brach lag und in wenigen Jahren revitalisiert wurde.

In diesem Zusammenhang werden die Maßnahmen zur Erkundung der komplizierten Baugrundbedingungen vorgestellt und der Umbau des Geländes erläutert, der eine Herausforderung für Ingenieure, Architekten und Künstler war und immer noch ist.



Kanzleramt © geoskript



Reichstag © BTM / Koch

Programm

Themen der Spurensuche

- Wie ist der Spreebogen entstanden? (Geologie, Geomorphologie, Eiszeiten)
- Welche weltpolitischen Ereignisse fanden auf dem Spreebogen statt? Vom Ballonflug des Franzosen Jean Pierre Blanchard im Jahre 1788 bis zur Teilung Deutschlands und dem Bau der Mauer im Jahre 1961.
- Wie hat sich der Spreebogen städtebaulich entwickelt? Vom Exerzierfeld Friedrich des Großen zu Albert Speer's „Halle des Volkes“.

- Was geschah auf dem Spreebogen nach dem Bau der Mauer? Der Spreebogen als Ödland und Grenzgebiet.
- Was geschah, als die Mauer fiel? Die deutsch-deutsche Einigung und die Entscheidung für Berlin als Regierungssitz
- Wie wurde das neue Regierungsviertel geplant und welche Schwierigkeiten traten dabei auf? Die unterirdische und oberirdische Planung und ihre architektonisch anspruchsvolle Umsetzung

Eastside Gallery © BTM / Koch



Exkursionsleitung:

Dr.-Ing Dieter D. Genske, *egs*-Netzwerk Umweltwissenschaften

Das aktuelle Buch zum Thema

Dieter D. Genske und Ernest Hess-Lüttich (2004) *Wo steht das Kanzleramt? Der Spreebogen - Eine raumzeitliche Spurensuche*. Mit einem Vorwort von Klaus Wowereit. be.bra Verlag Berlin, 128 S., 24,80 €

In den Exkursionsgebühren sind enthalten:

- Exkursionsleitung durch Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des *egs*-Netzwerks Umweltwissenschaften
- Exkursionsdokumentation

Termine 2009: nach Vereinbarung

Gebühr pro Person:

15 Euro

Kontakt: mfgeo@t-online.de

www.geokultur-erleben.de